

Germany-Gütersloh: Construction work for swimming pool

OJ S 216/2016 09/11/2016

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Gütersloh GmbH

Postal address: Berliner Straße 260

Town: Gütersloh

NUTS code: DEA42 Gütersloh

Postal code: 33330

Country: Germany

Contact person: Herr Flöttmann

E-mail: floettmann@stadtwerke-gt.de

Telephone: +49 5241822485

Internet address(es):

Main address: www.stadtwerke-gt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Center/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXP4Y62Y5DP%22>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: CONSTRATA Ingenieur-Gesellschaft mbH

Postal address: Oberntorwall 16-18

Town: Bielefeld

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Postal code: 33602

Country: Germany

Contact person: Herr Jens Brand

E-mail: info@constrata.de

Telephone: +49 521400750

Fax: +49 5214007510

Internet address(es):

Main address: www.constrata.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Stadtwerke Gütersloh GmbH

Postal address: Berliner Str. 260

Town: Gütersloh

Postal code: 33330

Country: Germany

Contact person: Herr Flöttmann

Telephone: +49 5241822485

E-mail: floettmann@stadtwerke-gt.de

NUTS code: DEA42 Gütersloh
Internet address(es):
Main address: www.stadtwerke-gt.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Stadtwerke

I.5. Main activity

Other activity: Bäderbetriebe

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanitärtechnische- und Wärmeversorgungsanlagen / Gütersloh „Die Welle“.
Reference number: VE 410.01

II.1.2. Main CPV code

45212212 Construction work for swimming pool

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Stadtwerke Gütersloh GmbH plant die Sanierung und Attraktivierung des Kombibades „Die Welle“, Stadtring Sundern 10 in 33332 Gütersloh.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45332200 Water plumbing work, 45332300 Drain-laying work, 45332400 Sanitary fixture installation work, 45331100 Central-heating installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA42 Gütersloh
Main site or place of performance: Stadtring Sundern 10; 33332; Gütersloh.

II.2.4. Description of the procurement

Verlegen von Schmutzwasser und Regenwasserleitungen: ca. 400 m;
Lieferung und Einbau von Abwassertauchpumpen für Pumpensumpf (15m³/h): 1 St.;
Einbau von Bodenabläufen (DN80, DN100): ca. 20 St.;
Verlegen von Kalt-, Warm- und Zirkulationswassereleitungen: 700 m;
Lieferung und Montage von Sanitäröbekten und Armaturen:
15St.;
Verlegen von Heizleitungen (mittelschweres Gewinderohr/Stahlrohr): 1.100 m;
Fernheizleitung 30 m;
Rohrbegleitheizung 130 m;
Installation von Pumpen 8 St.;

Installation von Ventilen 40 St.;
Winterbaubeheizung: 6 St.;
Wartung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Niedrigster Preis / Weighting: 100

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 26/01/2017 End: 20/10/2017

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

S. Anforderungen gemäß Formblatt 124

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 EG VOB Teil A zuzufolgenden Buchstaben zu machen: a und b.

— Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gem. § 48 Abs. 1, Satz 1 EstG;

— Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;

— Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse;

— Unternehmenshaftpflichtversicherung (je 2 500 000 EUR Deckungssumme für Personen- und Sachschäden)

zu u) Nachweis der Eignung:

Erforderliche Qualifikationen (Nachweise die mit dem Angebot abzugeben sind):

— Eigenerklärung nach Formblatt 124;

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt VHB 124 – Eigenerklärung zur Eignung – vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in dem Formblatt VHB 124 – Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Erforderliche Qualifikationen (Nachweise die auf Anforderung der Vergabestelle in 6KT nachzureichen sind):

- Aufgliederung Einheitspreise und Grundlagen der Preisermittlung gemäß EFB-Blättern,
- Angabe aller Nachunternehmer mit Formblättern,
- Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt VHB 124? Eigenerklärung zur Eignung? vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in dem Formblatt VHB 124 -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu

bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

3 Referenzen vergleichbarer Objekte der letzten 3 Geschäftsjahre mit folgenden Angaben:

- Ansprechpartner Auftraggeber,
- Art der ausgeführten Leistung,
- Auftragssumme,
- Ausführungszeitraum,
- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen,
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer,
- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung,
- Angabe zur Art der Baumaßnahme,
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer),

- ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden,
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt VHB 124 – Eigenerklärung zur Eignung – vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in dem Formblatt VHB 124 -Eigenerklärung zur Eignung – genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Folgende auftragsspezifische Einzelnachweise sind gefordert:

- Referenzen des Bieters in Bezug auf Fachkunde und Ausführungsqualität,
- Ressourcen des Bieters in Bezug auf Planung und Ausführung,
- Technischer Wert,
- Eignungsnachweis für Schweißarbeiten nach DIN 18800-7,

- Befähigung der firmeneigenen Schweißer,
- Firmeneigene Schweißtechnologie (Fachingenieur),
- Nachweis der Fertigung mit eigenem Betrieb.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen.

Bietergemeinschaften sind zugelassen: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Weiteres siehe Vergabeunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/12/2016 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/02/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 13/12/2016 Local time: 10:00

Place:

Stadtwerke Gütersloh GmbH,

Revision,

Herr Flöttmann,

Berliner Str. 260,

33330 Gütersloh.

Information about authorised persons and opening procedure: § 14 Abs. 1 EU-VOB/A: Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Ausschreibungsunterlagen können kostenfrei beim Deutschen Vergabeportal (www.dtv.de) heruntergeladen werden.

Wir weisen darauf hin, dass anonyme Bewerber, die nicht auf der Vergabepattform registriert sind, nicht darüber informiert werden können, wenn Bieterinformationen in die Vergabepattform eingestellt werden.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y62Y5DP.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der unter Ziffer IV. 4.1) genannten Stelle eingereicht werden. Dazu wird auf die Vorschriften der §§ 160 ff. GWB verwiesen. Hierbei gilt nach § 160 Abs. 3 GWB insbesondere:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 2514112165

VI.5.

Date of dispatch of this notice

04/11/2016